

Unwetter-Warnung

lwz@stmk.gv.at

Amt der Stmk. Landesregierung, **FA7B- Katastrophenschutz u. Landesverteidigung**; Paulustorg. 4, 8010 Graz
Leiter FA7B: Hofrat Dr. Kurt Kalcher Leiter LWZ: Ing. Gerald Pizzera



LANDESWARNZENTRALE STEIERMARK



Notruf: 130

Tel.: +43(0)316/877-77

e-mail: lwz@stmk.gv.at

Fax: +43(0)316/877-3003

<http://www.lwz.steiermark.at>

Betreff: Unwetter - WARNUNG

Datum: 09.11.2007

Wie aus der angeschlossenen Mitteilung der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik-Regionalstelle Steiermark) ersichtlich ist, kann es in einigen Gebieten der Steiermark – zu den erwähnten Zeiten – zu erheblichen Beeinträchtigungen kommen.

Diese gegenständliche Information wird daher weitergeleitet und dient dazu, sich rechtzeitig auf nicht auszuschließende, außergewöhnliche Ereignisse vorbereiten und einstellen zu können!

Diese Information kann auch auf unserer Website www.lwz.steiermark.at abgerufen werden.

W 13/07

Wo

09.11.2007

Betreff: Sturm- und Neuschneewarnung für die Obersteiermark

09.11.2007, 12 Uhr bis 12.11.2007, 18 Uhr

Wetterlage:

Eine stürmische, feuchte Nordwestströmung mit eingelagerten Störungen bringt im Nordstau der Gebirge große Neuschneemengen.

Windstärke:

Vom Ennstal bis Mariazell erreichen die Windspitzen am Freitag und Samstag bis zu 80 km/h, von Sonntag auf Montag sind bis zu 90 km/h möglich.

Im Mur- Mürztal liegen die höchsten Windspitzen bei 70 km/h.

Neuschnee:

Vom Ennstal bis Mariazell schneit es bis Samstag Früh 5 bis 10 cm, bis Sonntag Früh zusätzlich 20 bis 30 cm. Am Sonntag steigt die Schneefallgrenze vorübergehend auf 1000 m, der Neuschneezuwachs im Tal ist geringer. Am Montag kommen im Tal weitere 10 bis 20 cm Neuschnee dazu.

Mit dem stürmischen Wind und dem teils nassen Schnee sind Schneeverwehungen und Windbruch zu erwarten. Im Mur- Mürztal fallen vergleichsweise geringe Neuschneemengen, auf Paßstraßen kann es aber auch dort zu Verwehungen kommen.

Lawinensituation:

Orkanartiger Wind wird zu umfangreichen Schneeverfrachtungen führen. Je nach

Neuschneesumme wird am Sonntag oder spätestens am Montag mit einem Anstieg der Lawinegefahrenstufe auf 4 (große Lawinengefahr) gerechnet.

Für die Zentralanstalt für Meteorologie
und Geodynamik

Mag. Fritz Wölfelmaier

Warnungen lt. Warntabelle – ZAMG	Stand: 12/2003
Sturm: ab 70 km/H	Neuschnee: ab 40 cm/Tag in Tallagen
Niederschlag: ab 30 mm/24 Stunden	Gewitterlinien mit Unwettercharakter (ev. auch Hagel)